# Polymer-Teleskopführungen

Artikel vom **3. November 2020**
Maschinenbau/Apparatebau



Mit den neuen Polymer-Teleskopschienen lassen sich laut Hersteller bis zu 64 % Gewicht einsparen (Bild: igus).

Im Flugzeug, im Auto, in der Bahn oder auch im Möbelbau kommt es neben der Langlebigkeit der Komponenten vor allem auf leichte und schnell montierbare Bauteile an. Deswegen hat igus jetzt eine Teleskopführung komplett aus Hochleistungskunststoffen entwickelt. Mit der »drylin NT«-Serie führt das Unternehmen bereits Teleskopführungen aus Aluminium und Kunststoff im Sortiment, die durch den Einsatz von tribologisch optimierten Hochleistungskunststoffen ruckelfrei und gleichmäßig gleiten. Bei Sitzverstellungen oder Schubladenauszügen im Flugzeug und im Auto zählt jedoch jedes Gramm. Deshalb hat das Unternehmen jetzt eine Teleskopführung komplett aus Hochleistungskunststoff entwickelt. Laut Unternehmen ist sie bei gleicher Auszugslänge um 64 % leichter als die Variante aus Aluminium und Kunststoff. So rechnet das Unternehmen damit, dass bei einem Austausch metallischer Schienen durch die neuen Polymer-Teleskopschienen in je sechs Schubladen von zehn Küchencontainern an Bord eines Flugzeuges sich das Gewicht der Container um elf

Kilogramm reduzieren würde. Als weiteren Vorteil nennt der Hersteller, dass keine rollenden Kugeln zum Einsatz kommen und keine externen Schmiermittel notwendig sind, was den Einsatz in hygienischen Bereichen wie der Verpackungs- oder Medizintechnik begünstigt. Die neue Polymer-Teleskopschiene besitzt eine Länge von 150 mm und ist um weitere 150 mm ausziehbar. Durch ein Schnapphakensystem ist die Führung schnell montiert und einsatzbereit für den Einbau. Die Polymer-Teleskopschiene ist in den Farben Weiß, Lichtgrau und Anthrazit verfügbar, weitere Farben und Auszugslängen sind auf Anfrage möglich.

---

**Hersteller aus dieser Kategorie**

---

**Dr. Jessberger GmbH**
Jägerweg 5-7
D-85521 Ottobrunn
089 666633-400
info@jesspumpen.de
www.jesspumpen.de
Firmenprofil ansehen

---

© 2025 Kuhn Fachverlag